

Hygienekonzept Kegelbahnanlage „Zum Wiesengrund“ in Großkarlbach

(für die Heimspiele des 1. SKC Monsheim)

Aufgesetzt zur Wiederaufnahme des Trainings-/ Wettkampfbetriebs im Juli 2020
(aktualisierte Fassung 24.11.2021)

Allgemeiner Teil

- Im gesamten Gebäude besteht die Pflicht zum Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes**. Dieser kann im Gastronomiebereich nach Einnehmen eines Sitzplatzes abgenommen werden. Nach Verlassen des Sitzplatzes ist der Mund-Nasen-Schutz erneut zu tragen.
- An den Eingängen der Gemeindehalle sowie der Kegelbahn ist die Möglichkeit der Handdesinfektion eingerichtet worden. Von dieser Möglichkeit ist **zwingend** Gebrauch zu machen.
- Jede/r Anwesende hat sich, zur eventuellen Nachverfolgung von Infektionsketten, in die ausliegenden Anwesenheitslisten einzutragen oder über die Luca-App anzumelden.
- Der Zutritt zur Kegelanlage ist 2-fach geimpften (+15 Tage), sowie genesenen und gleichgestellten* Personen grundsätzlich gestattet oder wenn das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten wurde. Entsprechende Nachweise sind mit sich zu führen, um den jeweiligen Status nachweisen zu können. Für Jugendliche zwischen dem 12. und 17. Lebensjahr gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Der Test gilt nur von einer öffentlichen Teststation.
- Jede Person wird angehalten, nähere und längere Kontakte zu anderen Personen auf ein Minimum zu reduzieren sowie den Kreis der Personen, zu denen nähere oder längere Kontakte bestehen, möglichst klein zu halten.
- Die sanitären Toilettenanlagen sind auf Grund ihrer Größe nur Einzelnen zu benutzen. Nach dem Besuch ist auf ausgiebiges Händewaschen zu achten. Auf dem Weg in den Gastraum zurück besteht ebenfalls die Möglichkeit der Handdesinfektion. Die Umkleieräume sowie die Duschanlagen der Bahnanlage können unter Einhaltung des Mindestabstandes benutzt werden.
- Die Sanitäranlagen sind regelmäßig zu lüften („Stoßlüften“/ Gekippte Fenster)
- Personen mit auftretenden Krankheitssymptomen werden gebeten im eigenen und im Interesse der Allgemeinheit von einem Besuch der Anlage abzusehen und sich ggfs. In ärztliche Behandlung zu begeben.
- Im Bereich der sportlichen Anlagen gelten die jeweils gültigen Verordnungen des **Landes und der Kommune**.
- Im Bereich des Gastraumes der Kegelbahn gelten die Vorschriften für die Gastronomie in **Rheinland-Pfalz**.

*Erwachsene die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können.

Sportlicher Teil

- Die Wettkampfbegrüßung/-beendigung ist auf ein Minimum zu begrenzen. Bei Unterschreitung des Mindestabstandes ist auf das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes zu achten. Der Sportgruß wird auf Grund der aktuellen Situation unterlassen.
- Während den Wettkämpfen sowie im Trainingsbetrieb haben die Spieler/innen die Bahn **mit Mund-Nasen-Schutz** zu betreten. Auf der jeweiligen Bahn kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden.
- Für das Spiel sind in erster Linie eigene Kugeln zu verwenden. Sollte ein/e Spieler/in keine eigenen Kugeln besitzen werden für die Dauer des Spiels zwei allgemeine Kugeln zugewiesen. Es ist darauf zu achten, dass keine Verwechslungen bei den Kugeln entstehen.
- Stühle zur Ablage von Handtüchern und sonstigen Utensilien werden beim Bahnwechsel **mitgenommen** und begleiten die Spieler/innen bis zum Ende ihres Spiels.
- Beim Bahnwechsel ist auf **genügend Abstand** zu achten. Ggfs. kann die Bahn sowohl auf der Anlaufposition als auch auf Höhe des Kugelabsatzes gewechselt werden um den gegenseitigen Abstand zu wahren.
- Nach Beendigung des gesamten Spiels sind die Stühle sowie die verwendeten allgemeinen Kugeln durch den/ die jeweilige/n Spieler/in zu desinfizieren. Die Fenster sind zur **Stoßlüftung (20-30 Minuten)** zu öffnen.
- Die Bedienung der Pulte erfolgt ausschließlich von den Personen der Heimmannschaft. Entsprechende Desinfektionsmöglichkeiten nach Kontakt sind in der Nähe platziert und zu verwenden
- Im Fall der Entwirrung der Kegel ist die Spielbereich von einem/r Spieler/in der Heimmannschaft zu betreten. Diese/r hat einen **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen.
- Umarmungen sowie das Hände schütteln sind nicht erlaubt.
- Im Falle eines weiteren Wettkampfes am gleichen Tag werden die Personen der früheren Teams gebeten die Anlage zeitnah zu verlassen und sich **nicht länger als nötig** in den Räumlichkeiten aufzuhalten.